Ressort: Finanzen

Ifo-Präsident erwartet längere Konjunkturschwäche

München, 14.11.2018, 13:45 Uhr

GDN - Das Wirtschaftswachstum in Deutschland wird nach Auffassung von Ifo-Präsident Clemens Fuest nicht so kräftig weitergehen wie im vergangenen Jahr. "Die schlechten Zahlen für das dritte Quartal liegen nicht allein an den Autos. Der Ifo-Geschäftsklimaindex fällt seit Beginn des Jahres mit einer kurzen Unterbrechung im Spätsommer", sagte Fuest dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

Die Daten des Ifo-Instituts zeigten seit einigen Monaten, dass die Unternehmen eine wachsende Unsicherheit für die Aussichten sehen. "Die Lage in Italien, der US-Protektionismus und der Brexit tragen dazu bei", sagte Fuest. Als stabilisierenden Faktor nannte er die Binnenkonjunktur, getrieben durch steigende Löhne und steigende Beschäftigung. "Der aktuelle Einbruch bei den Autozulassungen ist nur ein vorübergehendes Problem für die Konsumnachfrage", sagte er.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-115302/ifo-praesident-erwartet-laengere-konjunkturschwaeche.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com